

Erläuterungen zur Hausordnung der Mittelschule Starnberg



... ganz allgemein:

1. Wir grüßen jeden, der uns auf dem Schulgelände begegnet. Die Mittelschule ist eine berufsvorbereitende Schule. Im Beruf und Alltag ist Höflichkeit eine der wichtigsten Eigenschaften. Das Grüßen bereitet darauf vor.
2. Das Verhalten im Unterricht soll so sein, dass meine MitschülerInnen in Ruhe lernen können. Beim Pausenverkauf stelle ich mich ohne Schubsen und Drängeln in der richtigen Schlange an. Die Regeln für die Nutzung des Hartplatzes halten wir ein. Diesen nutze ich auf eigene Gefahr. Schneeballwerfen ist auf dem Schulgelände verboten.
3. Damit ist sowohl körperliche als auch verbale Gewalt gemeint.
4. Mit Schulumfeld ist nicht nur das Gelände gemeint, sondern auch der Schulweg.
5. Meinen Arbeitsplatz halte ich sauber, mein Arbeitsmaterial ist vollständig und funktionsfähig. Abfall entsorge ich in den dafür vorgesehenen Behälter, auch Abfall, den ich nicht verursacht habe, hebe ich auf und entsorge ihn.
6. Darunter fallen beispielsweise alle elektronischen Geräte, Kopfhörer, Waffen, Cityroller, Skateboards und Ähnliches. Smartphones werden komplett ausgeschaltet in der Tasche aufbewahrt.
7. Die Schule bereitet auf die Arbeitswelt vor. Im Schulgebäude tragen wir keine Kappen, Jacken und Mäntel sind während des Unterrichts abzulegen. Kleidung darf nicht zu freizügig und soll angemessen sein.

... im Unterricht:

8. Dieser Punkt muss nicht näher erläutert werden.
9. Bei Krankheit entschuldigen mich meine Erziehungsberechtigten morgens vor Unterrichtsbeginn telefonisch oder per Mail. Erkrankte ich im Laufe des Vormittags, muss ich mich beim Klassenleiter und im Sekretariat, nach der Information meiner Erziehungsberechtigten abmelden.
10. Auch wenn mich das Unterrichtsthema nicht interessiert, verhalte ich mich ruhig und arbeite trotzdem mit.
11. Das ständige Verlassen des Klassenzimmers unterbricht den Unterricht, stört meine Konzentration und die meiner MitschülerInnen. Es gibt ausreichend Pausen, um auf die Toilette zu gehen.
12. Dieser Punkt muss nicht näher erläutert werden.
13. Das ist eine Selbstverständlichkeit.

... in den (Mittags-) Pausen, Freistunden, nach dem Unterricht:

14. Ich diskutiere nicht mit den Lehrkräften und verlasse das Schulhaus unaufgefordert auf dem kürzesten Weg.
15. Ausnahmen sind die Wege zu und von den Sportstätten. Dabei muss der direkte Weg gewählt werden und wir halten uns an die Straßenverkehrsordnung.
16. Dabei gilt natürlich Punkt 6!
17. Wir helfen zusammen unsere Arbeitsplätze aufgeräumt und das Klassenzimmer besenrein zu hinterlassen. Stühle werden hochgestellt, Fenster geschlossen und Jalousien hochgefahren.
18. Das ist eine Selbstverständlichkeit.